

WER? WIE? WAS?

„Der, die, das,
wer, wie, was
wieso, weshalb,
warum,
wer nicht fragt
bleibt dumm.“

„Tausend tolle Sachen, die gibt es überall zu sehen,
manchmal muss man fragen,
um sie zu verstehen!“

- Die Sesamstraße -

HÄ? WAS'N DAS?

Akademisches Auslandsamt... Hier erhältst du alle Informationen rund um das Thema Auslandspraktikum und Studieren im Ausland.

Akademisches Viertel... Vorlesungen, Seminare und Übungen, beginnen meist nicht zu der im Plan veranschlagten Zeit, sondern 15 Minuten später. Damit keine Verwirrung entsteht, enthalten die Zeitangaben häufig die Kürzel c.t. (lat. cum tempore = mit Zeit, also 15 min später) und s.t.(sine tempore = ohne Zeit, also pünktlich)

Akkreditierung... Einfach herunter gebrochen ist sie die Bewertung eines neu entstandenen Studienganges. Die angebotenen Studiengänge werden durch eine privatwirtschaftlich organisierte Akkreditierungsagentur auf Aufbau, Inhalt und Ausstattung geprüft. Erhält die HS die Akkreditierung ist der Studiengang offiziell anerkannt. Dies erleichtert den Studenten die spätere Zulassung an einer anderen Hochschule für den Masterstudiengang.

Alumni/ Alumnae... Als Alumni/ Alumnae (lat. Plural von alumnus: Zögling) bezeichnen sich ehemalige Studierenden einer Hochschule.

Auditorium Maximum (Audimax)... Bezeichnung für den größten Hörsaal einer Hochschule

Auslandsstudium... Du willst/ musst ein Semester im Ausland studieren? Dann solltest du das rechtzeitig planen. Informiere dich über Austauschprogramme, Auslands-BAföG, Stipendien und finanzielle Förderungen. Wenn du deinen Auslandsaufenthalt lieber in Eigenregie organisierst, darfst du dich als Freemover bezeichnen.

Bachelor... Der erste Hochschulabschluss

im Rahmen gestufter Studiengänge. Der Abschluss qualifiziert bereits für bestimmte Berufe. Eine höhere Qualifikation kann erreicht werden, indem das Studium in der gleichen Fachrichtung in einem Masterstudiengang vertieft wird. Es gibt z.B. folgende fachrichtungsspezifische Abschlüsse: Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Engineering (B.Eng), Bachelor of Science (B.Sc.)

Bier... Neben Kaffee, Nudeln und Fertigpizza, eines der Grundnahrungsmittel eines jeden Studenten. Zu finden gibt's es eigentlich überall in mehr oder minder guter Qualität. Bars und Kneipen findest du auf den Seiten 16 oder wenn du spät abends noch einmal Durst bekommst, gibt es auch einige Spätshops (Spätis).

Blockveranstaltung/ Blockseminar... Bei einer Blockveranstaltung wird der Lehrstoff nicht auf einzelne wöchentliche Termine im Semester verteilt, sondern an einem Stück vermittelt – meist an einem Wochenende.

Bologna-Prozess... Dem Bologna- Prozess verdanken wir (inzwischen Studenten aus 40 Ländern) die Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge.

Career Center... Ein Career Center ist als zentrale Einrichtung an der Hochschule zu finden. Ziel ist, insbesondere Studierende, aber auch wissenschaftliches Personal, bei der Berufs- und Karriereplanung zu unterstützen. Dort hast du die Möglichkeit Seminar- und Beratungsangebote, Vorträge, Diskussionsrunden zu besuchen oder Bewerbungstraining zu absolvieren.

Credits... Credits sind Leistungs- oder Studienpunkte, die für Studienleistungen vergeben werden. Die Anzahl der Credits sagt etwas über deinen Arbeitsaufwand (work-

KEINE PANIK

load) aus, der für dich mit Lehrangeboten verbunden ist. Ein Credit entspricht etwa 30 Zeitstunden.

Curriculum... Organisatorische und inhaltliche Struktur des Studiums.

Dekan/ Dekanin... Leitet und vertritt die Fakultät/Fachbereich. Zur Entlastung des Dekans wurde das Amt des Studiendekans eingeführt, der für das Lehrangebot der Fakultät verantwortlich ist. Vertreter des Dekans ist der Prodekan.

Dozent/ Dozentin... Was der Lehrer in Schule für dich war, ist in der Hochschule der Dozent. Die Lehrtätigkeit des Dozenten bzw. der Dozentin erstreckt sich hauptsächlich auf Vorlesungen und Seminare.

Einschreiben... Für einige Lehrveranstaltung, Seminare und besonders für die Studium Generale Kurse musst du dich gesondert einschreiben. Hier ist es wichtig die einzelnen Aushänge in den Fakultäten/Fachbereichen, an den schwarzen Brettern sowie den Ankündigungen im Internet zu beachten. Erfahrungsgemäß sind die Heißbegehrten sehr schnell belegt.

Erstsemester (Erstis)... Ja, das bist du.

Exmatrikulation... Kann unterschiedliche Gründe haben. Du bist fertig mit deinem Studium und meldest dich als Student ab, brichst dein Studium ab oder willst die Hochschule wechseln. Neben den freiwilligen Exmatrikulationen gibt es auch die Zwangs- Exmatrikulation. Dies ist die Exmatrikulation von Amts wegen. Wann einem der „Rausschmiss“ droht, ist in den Satzungen der Hochschulen geregelt. Klassische Fälle sind: endgültiges Nichtbestehen einer Prüfung, die für den Abschluss des Studiengan-

ges erforderlich ist, Nicht-Zahlung des Semesterbeitrags oder die Nicht-Teilnahme an einer verpflichtenden Prüfungsberatung.

Fachschaft (FS)... Alle Studierenden eines Fachbereichs werden zusammen als Fachschaft bezeichnet. Jede Fachschaft wählt jährlich Vertreter, die sich zum Fachschaftsrat zusammenschließen. Dieser ist Sprachrohr der Studenten und das Bindeglied zwischen dir und deinen Dozenten. Was aber nicht bedeuten soll, dass du dich nicht persönlich an die Lehrenden wenden kannst.

Fachsemester... Fachsemester sind Semester, in denen deine Ausbildung in der gewählten Fachrichtung erfolgt. Praktika, die in Zusammenhang mit dem Besuch einer Hochschule absolviert werden, sind keine Fachsemester, wohl aber praktische Studiensemester.

Hassel... In Magdeburg kennt ihn jeder, wer jedoch als Neuankömmling hierher zieht, bedarf einer kurzen Erklärung. Der Hasselbachplatz ist einer der Verkehrsknotenpunkte und gleichzeitig DAS Ausgeviertel der Stadt. Du findest ihn am südlichen Ende der Otto-von-Guericke-Straße und des Breiten Wegs. Die Sternstraße gliedert sich an sein südliches Ende. Rings um den „Hassel“ findest du kleine Bars, Clubs, Restaurants und Cafés. Hier treffen sich fast alle Straßenbahnlinien und nachts Busse, man kommt also immer hin und auch immer wieder nach Hause.

Hochschulsemester... Anzahl der Semester, welche du unabhängig von deinem belegten Fach an einer Hochschule absolviert hast.

Immatrikulationsbüro(Imma-Büro)...

Abteilung der zentralen Studierendenverwaltung in deiner Hochschule, die für die Einschreibung in einen Studiengang und alle

HÄ? WAS'N DAS?

Fragen rund um deinen allgemeinen Studentenstatus zuständig ist (Krankenversicherung, Beurlaubung, Adress- und Namensänderungen, Exmatrikulation etc.)

Kaffee... Neben Bier, Nudeln und Fertigpizza, eines der Grundnahrungsmittel eines jeden Studenten. Zu finden gibt's ihn eigentlich überall in mehr oder minder guter Qualität. Für den schnellen Koffeinkick nutze die Kaffeautomaten auf dem Campus!

Krankheit... Solltest du einmal krank werden, musst du ein ärztliches Attest vorlegen. Dieses solltest du so schnell wie möglich vorlegen, spätestens nach drei Werktagen. Bei einer Krankheit, die länger als drei Monate dauert, musst du auf BAföG verzichten. In diesem Fall wäre es sinnvoll dich beurlauben zu lassen. Eine längere Krankheit kann die spätere Vorlage des Leistungsnachweises und die Förderung über die Förderungshöchstdauer hinaus rechtfertigen.

Liebe... „größtenteils schmerzhaft“

Master... Ein Master ist der höhere akademische Grad, nach dem Bachelor und es gibt z.B. folgende fachrichtungsspezifische Abschlüsse: Master of Arts (M.A.), Master of Business Administration (M.B.A.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Science (M.Sc.)

Matrikel... (Lat. Liste) Ein Matrikel besteht aus dir selbst und deinen Kommilitonen gleichen Semesters.

Matrikelnummer... Du erhältst mit der Immatrikulation eine individuelle Matrikelnummer, die dich als Studierenden ausweist und neben deinem Namen der Identifizierung dient. Über die Matrikelnummer erfährst du unter anderem deine Prüfungsergebnisse bei

Aushängen.

Mensa... Die Mensa ist deine Futterkrippe und Treffpunkt. Hier bekommst du täglich günstige Mahlzeiten und lecker Muffins oder sonstige Desserts.

Mitfahren... Mitfahren ist eine günstige Alternative zur Bahn oder zum Allein fahren. Im Internet findest du auf verschiedenen Portalen Fahrer und Mitfahrer, so wird Pendeln oder Freunde besuchen um einiges günstiger. Dafür muss man dann aber zuweilen Geduld mit nervigen oder unzuverlässigen Reisebegleitern/ Reisebegleiterinnen haben.

Modul... Seit der Einführung des Bachelors wurden fast alle Studiengänge modularisiert. Das bedeutet das Lehr- und Lernveranstaltungen in Modulen zusammengefasst werden. Jedes Modul endet (i. d. R.) mit einer Abschlussprüfung und wird mit einer bestimmten Anzahl an Credits und gegebenenfalls Noten versehen.

nomen nominandum (N.N.)... (lat.: nicht besetzt) Steht oft im Vorlesungsverzeichnis hinter Veranstaltungen, bei denen noch unklar ist, welcher Dozent sie halten wird.

Online Public Access Catalogue (OPAC)... Elektronischer Bibliothekskatalog, der von den meisten Hochschulbibliotheken verwendet wird. Er ermöglicht dir, über das Internet nach Büchern zu suchen und sie bei Bedarf vormerken zu lassen. Falls es ein entsprechendes Angebot der für dich relevanten Bibliothek gibt, lohnt es sich auf jeden Fall, eine Einführungsschulung mitzumachen. Als kleiner Tipp: Solltest du einmal deine Abgabefrist verpennen, kannst du hier deine Bücher auch noch mitten in der Nacht verlängern.

KEINE PANIK

Party... Dieser Aspekt sollte in deine Studentenleben auf keinen Fall zu kurz kommen. Es gibt in Magdeburg etliche Locations, Clubs, und Tanzflächen auf denen du dich richtig austoben kannst.

Per Anhalter durch die Galaxis... Douglas Adams schrieb seine „fünfteilige Trilogie“ in den Jahren 1978 bis 1992. Mittlerweile besitzen alle Teile Kultcharakter, was auch auf der entstandenen Fernsehserie und dem Kinofilm beruht. In Anlehnung an die Buchreihe entstand auch der Navigator den du gerade in der Hand hältst. Wer es noch nicht kennen sollte: Prädikat lesenswert!

Prüfungsamt... Abteilung der Hochschul- bzw. Fakultätsverwaltung, die für die Organisation von Prüfungen (Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen, Zulassung, Bearbeitung von Krankmeldungen etc.) und für die Prüfungsberatung zuständig ist.

Prüfungsausschuss... Der Prüfungsausschuss ist ein Gremium am Fachbereich einer Hochschule, welches über prüfungsrelevante Fragen sowie über die Anerkennung von Studienleistungen entscheidet. Es ist ein Gremium aus Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierenden.

Prüfungsordnung (PO)... Regelt die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren in einem Studiengang. POs werden von der Hochschule (vorbereitet durch die zuständige Fakultät/Fachbereiche) erlassen und müssen vom Wissenschaftsministerium des jeweiligen Bundeslandes genehmigt werden.

Rechenzentrum... Wenn du keinen Laptop dein Eigen nennen kannst, aber doch mal fix etwas am Rechner erledigen musst, etwas nach recherchieren willst oder dir einfach nur ein

wenig die Zeit in einer Freistunde vertreiben willst, findest du im Rechenzentrum die großen PC- Pools. An der Uni befinden sich das URZ (Universitätsrechenzentrum) im Gebäude 26. Das Pendant an der HS nennt sich ZKI (Zentrum für Kommunikation und Informationsverbreitung) und ist im Haus 5 zu finden.

Regelstudienzeit... Zeitspanne, in der ein Studiengang studiert werden soll. Den vorgesehenen Studienverlauf einschließlich der zu absolvierenden Prüfungen kannst du der jeweiligen Studien- bzw. Prüfungsordnung entnehmen.

Ringvorlesung... Ein Fach, welches sich in diverse Themengebiete aufteilt und von spezialisierten Dozenten abwechselnd gehalten wird. Da die Themengebiete meist nur angeschnitten werden, gestalten sich die Prüfungen des Öfteren als problematisch.

Rückmeldung... Muss zu jedem Semester erfolgen, sofern du weiterhin an der Hochschule immatrikuliert bleiben möchtest. Praktisch erfolgt die Rückmeldung durch Überweisung des Semesterbeitrags.

Seminar... Ist eine Lehrveranstaltung, in der bestimmte Themen vertieft behandelt und diskutiert werden. Meist wird von dir erwartet, dass du aktiv mitarbeitest, Hausarbeiten schreibst und Referate hältst. Idealerweise umfassen die Gruppen nicht mehr als 20-30 Studierende.

Semesterticket... Wenn du dich erfolgreich zurückgemeldet hast, erhältst du deine Flatrate für die Magdeburger Verkehrsbetriebe (MVB). Inklusive Fährüberfahrt Stadtpark - Mückenwirt.

HÄ? WAS'N DAS?

Semesterwochenstunden (SWS)... Hier erkennst du mit wie vielen Wochenstunden die einzelne Veranstaltung angesetzt ist. Zwei SWS bedeutet dementsprechend zwei Stunden pro Woche. Eine SWS sind übrigens, wie in der Schule 45 Minuten lang, dafür gibt es sie immer im Doppelpack.

Senat... Das höchste Entscheidungsgremium einer Hochschule ist der Senat. Hier wird über Prüfungsordnungen entschieden, Leitlinien der Hochschulentwicklung festgelegt und neue Professoren berufen.

Sprachzentrum... Findest du an der Uni. Eine zentrale Einrichtung für den Erwerb einer neuen Sprache oder die Verfeinerung deiner bereits vorhandenen Sprachkenntnisse.

Studentenausweis... Bekommst du erstmalig bei deiner Immatrikulation. An der Uni fungiert er als Mensakarte, als Bibliotheksausweis oder zum Bezahlen deiner Ausdrücke im Rechenzentrum. Nach Beendigung eines Semesters und erfolgreicher Rückmeldung musst du deinen Studentenausweis aktualisieren. Bei der HS bekommst du ihn von Semester zu Semester neu zugeschickt. Er ist gleichzeitig dein Semesterticket und dein Bibliotheksausweis. Eine Mensakarte kannst du dir bei Bedarf gesondert am Info-Point besorgen. Ein internationaler Studentenausweis (ISIC) kann im Ausland nützlich für dich sein, damit du deine gewöhnlichen Vergünstigungen als Student auch hier in Anspruch nehmen kannst.

Studium generale... Sind einzelne Veranstaltungen welche nicht in deinem Wochenplan integriert sind. Diese Kurse sind zusätzlich und freiwillig. Meist haben sie einen allgemein bildenden Charakter und sind für alle Studienrichtungen offen. Die Auswahl ist riesig, es beginnt bei Sprachen, erstreckt sich über Sprachenzie-

hung und klare Artikulation bis hin zu Tipps und Kniffen einer richtigen Unternehmensführung.

Studentische Hilfskraft/ HiWi... Sind Studenten, welche an der Hochschule für die HS arbeiten. Sie unterstützen Hochschullehrer in Forschung und Lehre (z. B. Recherche). Es gibt aber auch in ganz anderen Bereichen studentische Hilfskraftstellen, z. B. in Bibliotheken, Computerpools oder in Forschungsprojekten. Umgangssprachlich werden die studentischen Hilfskräfte auch als HiWis (Hilfswissenschaftler) bezeichnet.

Urlaubssemester... In der offiziellen Studienpause behältst du zwar deinen Studierendenstatus, das Recht zum Besuch von Lehrveranstaltungen ruht jedoch. Ob und inwiefern du Prüfungen abgelegt darfst, ist unterschiedlich geregelt. Ein Urlaubssemester zählt als Hochschulsesemester, aber nicht als Fachsemester. Ein Anspruch auf BAföG hast du innerhalb des Urlaubssemesters nicht. Die einzige Ausnahme ist eine Beurlaubung aufgrund eines Auslandsaufenthaltes, hier kannst du Auslands-BAföG beantragen.

Vorlesungszeit... Ist jene Zeit im Semesters, in der deine Lehrveranstaltungen stattfinden. Die übrige Zeit des Semesters wird als vorlesungsfreie Zeit bezeichnet. Hier kannst du dein Praktikum absolvieren oder dir ein bisschen extra Taschengeld verdienen. Und für die ganz Verrückten unter euch: Ja auch Urlaub kann man hier machen!

Wahlpflichtfach... In vielen Studiengängen sind in der Studien- bzw. Prüfungsordnung auch Wahlpflichtfächer vorgesehen. Aus einem Katalog von Fächern musst du eine Auswahl treffen um die nötigen Credits zu erhalten.

